

Eigentlich “normal”, aber aus gegebenem Anlass: Was darf nicht in die Toilette?



Essensreste, Medikamente und Hygienemüll belasten die Gewässer. Dadurch auftretende Verstopfungen an Pumpen, Hebewerken, usw. verursachen enorme jährliche Mehrkosten für Reparaturen und Instandhaltung. Schlussendlich hat diese jede/r einzelne Bürger*in mit zu tragen, denn die Folge sind steigende Abwasserkosten.

Mit den folgenden Tipps kann man im eigenen Heim dazu beitragen, dies zu verhindern:

Essensreste nicht ins Abwasser kippen

Speisereste, Fette und Öle setzen sich in den Rohren fest, führen zu Verstopfungen und üblen Gerüchen. Sie locken Ratten und Ungeziefer an und treiben die Kosten der Abwasserreinigung in die Höhe.

Medikamente verunreinigen das Abwasser

Arzneimittel niemals in der Toilette oder dem Waschbecken herunterspülen. Die Stoffe in den alten Pillen, Säften oder Tropfen können in den Kläranlagen nicht vollständig abgebaut werden.

Feste Abfälle

Feste Abfälle wie **feuchtes Toilettenpapier, Tampons, Kondome** und Katzenstreu verstopfen die Rohre, Pumpen und die Abfälle müssen unter hohem Einsatz vor der Wiederaufbereitung aus dem Wasser gesiebt werden.

Haushaltschemikalien

Lacke, Farben, Lösemittel, Säuren, Laugen und Motorenöle dürfen wegen ihres hohen Schadstoffgehalts nicht ins Abwasser gelangen. Diese Stoffe belasten Wasser, Pflanzen und Tiere.

Der Bürgerverein Alveslohe stellt neue Gemeindevertreterin

Nachdem bereits im Sommer 2024 Frau Wibke Vonsien ihr Mandat als Gemeindevertreterin zurückgegeben hat, folgte im Dezember 2024 der langjährige Gemeindevertreter Stefan Jörss.

Herr Jörss gehörte 12 Jahre der Gemeindevertretung an und wirkte in dieser Zeit in einer Vielzahl von Fachausschüssen sowie Arbeitsgruppen (Fachausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales, Lenkungsausschuss, Internet-AG, Bauhof-AG) in der Gemeinde Alveslohe mit.

Weiterhin arbeitete er im Nachbarschaftsausschuss und im Wasserverteilungszweckverband Rantzau aktiv mit.

Aufgrund seines beruflichen Wirkens auch in vielen anderen Bundesländern konnte er in der jüngsten Zeit aber nicht mehr so umfassend in den gemeindlichen Gremien präsent sein und mitwirken, so dass er im Dezember 2024 sein Mandat niederlegte.

Für Herrn Stefan Jörss rückte ab Dezember 2024 Frau Tanja Franz nach, die sich zuvor schon als bürgerliches Mitglied im Fachausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales sowie als stellvertretendes Mitglied im Lenkungsausschuss ehrenamtlich engagierte.

Außerdem ist sie als Elternvertreterin schon seit über 6 Jahren im Beirat der Kindertagesstätte der Tausendfüßler Stiftung vertreten und zudem noch Vorsitzende des Vereins „Offene Jugendarbeit Alveslohe“.

Der Bürgerverein Alveslohe bedankt sich bei Herrn Stefan Jörss sehr herzlich für sein langjähriges Mitwirken in den gemeindlichen Gremien und wünscht der neuen

Gemeindevertreterin Tanja Franz bei der Ausübung der neuen Aufgaben zum Wohle der Gemeinde Alveslohe viel Erfolg.

P.K.



Nachruf Marion Fehrs

Die frühere Gemeindevertreterin und langjährige Vorsitzende des Ortsverbandes Alveslohe des Sozialverbandes Deutschland ist im 83. Lebensjahr nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben.

Marion Fehrs setzte sich über 2 Jahrzehnte für die sozialen Belange der Menschen in ihrer Heimatgemeinde und im Kreis Segeberg ein.

Über 10 Jahre war sie Mitglied der Gemeindevertretung Alveslohe und wirkte über 20 Jahre, auch als bürgerliches Mitglied, in zahlreichen Ausschüssen und Arbeitsgruppen sehr aktiv mit.

Ihr besonderes Engagement galt aber immer dem Sozialverband Deutschland, deren Ortsverband Alveslohe sie 1990 als Vorsitzende übernahm und insgesamt 22 Jahre vorstand.

Dabei gelang es ihr mit vielen Unterstützern und Wegbegleitern, den SoVD-Ortsverband Alveslohe zu einem festen Bestandteil des örtlichen und sozialen Zusammenlebens aufzubauen.

Weitere ehrenamtliche Aufgaben nahm sie als stellvertretende Vorsitzende des SoVD-Kreisverbandes Segeberg von 1998 bis 2010 und als stellvertretende Landesfrauensprecherin des SoVD wahr.

Für die Wahrnehmung ihrer vielen und zeitintensiven Ehrenämter sowie ihr soziales Engagement wurde Frau Fehrs als erste Alvesloher Mitbürgerin 2011 in die Ehrenamtsrolle des Kreises Segeberg aufgenommen.

Frau Fehrs hielt dem Bürgerverein 40 Jahre die Treue, bevor sie aus gesundheitlichen Gründen das bewohnte Haus aufgab und nach Kaltenkirchen verzog.

Der Bürgerverein Alveslohe wird Frau Marion Fehrs ein ehrendes Andenken bewahren.

Eine Alvesloher Legende ist für immer von uns gegangen!“

„Lieber Hans,

immer wenn wir von Dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten Dich gefangen, so, als wärest Du nie gegangen!“

Am 22. Februar 2025 verstarb der Alvesloher Jung, der über 50 Jahre selbständige Heizungsbau- und Klempnermeister Hans Hachmann, im 84. Lebensjahr.

Neben seiner beruflichen Selbständigkeit hat sich Hans ein Leben lang in vielen Funktionen für sein Heimatdorf eingesetzt.

Über 71 Jahre war er Mitglied in „seinem TuS Teutonia Alveslohe“. Der Sportverein wurde zu seiner Heimat. 48 Jahre gehörte er dem Vorstand an und war über 40 Jahre Vorsitzender und später auch

Ehrenvorsitzender. Ein Alvesloher bezeichnete ihn als Mensch mit viel Herz , Verstand, Leib und Seele. Er war Forever „Teutone“ und Alvesloher. Wenn der Sportverein gerufen hat, war Hans immer da!

Dafür ließ er sogar so manches mal seine berufliche Tätigkeit liegen.

In seiner sportlichen Laufbahn gehörte er der legendären und sehr schnellen Alvesloher 4 x 100 Meter-Staffel in den 1950-iger und 1960-iger Jahren an, die viele Titel nach Alveslohe holten und bei vielen Sportfesten auf Kreis- und Landesebene überaus erfolgreich waren.

1965 gründete er mit 42 Gleichgesinnten den Bürgerverein Alveslohe, dem er 60 Jahre die Treue hielt.

Kommunalpolitisch engagierte sich Hans 20 Jahre lang in diversen Gremien, primär im Jugend- und Sportausschuss.

Auch da lag ihm immer besonders der Breitensport am Herzen, so dass es selbstverständlich wurde, Gründungsmitglied und stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins „Bürgerhalle 2000 Alveslohe e.V.“ und der dazu von der Gemeinde Alveslohe eingerichteten Arbeitsgruppe zu werden.

Unter seiner Federführung wurden alle noch heute vorhandenen Einrichtungsgegenstände in vielen Arbeitsstunden in der Bürgerhalle eingebaut.

Als es um die Zukunft des Freibades im schönen Pinnautal ging, war Hans an erster Stelle als Gründungs- und Vorstandsmitglied „Förderverein Freibad Alveslohe e. V.“ dabei. Mit viel Überzeugungsarbeit und ehrenamtlichem Engagement trug Hans dazu bei, dass unser Freibad heute zu den schönsten Freibädern im Kreis Segeberg gehört.

Weiterhin engagierte sich Hans in der Kirchengemeinde, dem Heimatverein des Kreises Segeberg und weiteren Organisationen.

Für sein besonderes ehrenamtliches Engagement wurde er von der Gemeinde Alveslohe als „Verdienter Bürger“ ausgezeichnet und 2019 in die Ehrenamtsrolle des Kreises Segeberg aufgenommen.

Hans hat sich in den 60 Jahren seines ehrenamtlichen Engagements durch seine Bescheidenheit, besondere Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit, Sachlichkeit, Verlässlichkeit, Vertrauenswürdigkeit und Menschlichkeit ausgezeichnet und sich um seine Heimatgemeinde Alveslohe mehr als verdient gemacht.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Bärbel und seiner Familie.

Der Bürgerverein Alveslohe wird Hans ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Vorstandes



SAVE THE DATE

**18. MAI
2025**

**FAHRRAD-TOUR
MIT GRILLEN
IM ANSCHUSS
ANMELDUNG
ERFORDERLICH!**

ALVESLOHE-BVA@WTNET.DE



Wir wollen gemeinsam unser Dorf erkunden. Die Tour ist für Jung und Alt geplant. Im Anschluss wird zusammen gegrillt und es gibt die Möglichkeit in geselliger Runde den Abend ausklingen zu lassen.

Start: 11:00 Uhr am Bürgerhaus

Bitte die Anmeldungen bis zum 11.05.2025 mitteilen.

Impressum: Das Dörpsblatt
Zeitung des Bürgerverein Alveslohe e.V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Wendula Kluge, Feldstraße 22, 25486 Alveslohe
sowie Verfasser der Artikel